

Artikel vom 05.05.2023

Ortsverband Oberammergau

In Bayern leben heißt sicher leben



StM Joachim Herrmann, Harald Kühn MdL, Bezirksrätin Alexandra Bertl, Markus Köpf (CSU-Ortsvorsitzender) und Bürgermeister Andreas Rödl. Bild: Josef Schmidt

Joachim Herrmann ist Deutschlands dienstältester Innenminister; er stellte in Oberammergau klar, dass Bayern wie kein anderes Bundesland für Sicherheit durch Stärke und für einen wehrhaften Rechtsstaat steht. Nirgends sonst ist das Risiko geringer, Opfer einer Straftat zu werden.

Gemeinsam mit Oberammergaus Bürgermeister Andreas Rödl - war seiner Wahl als Polizist im Dienst - machte Herrmann deutlich, dass die gute Sicherheitslage in Bayern das Verdienst der hervorragend arbeitenden Polizistinnen und Polizisten ist. Und weil unsere Polizei zu 100 Prozent politische Rückendeckung in Bayern hat und Bayern seit 2017 2500 zusätzliche Polizeistellen geschaffen hat, trägt die erfolgreiche politische Bilanz wesentlich die Handschrift der CSU.

So steht Bayern seit vielen Jahren in der Kriminalitätsstatistik auf Platz 1: bei der Aufklärungsquote vorn und bei der Kriminalitätsbelastung weit unter dem bundesdeutschen Schnitt.

Für die CSU steht fest: Die erste Aufgabe des Staates ist es, seine Bürger zu schützen. Dabei muss gelten: Opferschutz vor Täterschutz.